



AUSSTELLUNG im Rathaus Sursee

**THERESE WENGER**

**FLORAL - MURAL - TERRAL**

Ölmalerei und Pastelle

Vernissage:

**Samstag, 24. Oktober 2015, 17.00 Uhr**

Es spricht: Bettina Staub, Kunsthistorikerin,  
Sankturbanhof Sursee

Ausstellungsdauer:

**24. Oktober bis 1. November 2015**

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr

Samstag von 15.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr

[www.theresewenger.ch](http://www.theresewenger.ch), [theresewenger@bluemail.ch](mailto:theresewenger@bluemail.ch)



## **Biographie und ein paar Gedanken zur Ausstellung 2015 im Rathaus in Sursee:**

Therese Wenger, Mutter von 4 erwachsenen Kindern, wurde in Biel geboren, lebt und arbeitet in Schenkon. Sie absolvierte ihre Ausbildung an der Modefachschule Zürich und war berufstätig als Modedesignerin-Directrice. Nach einem längeren Kunstaufenthalt in Florenz, besuchte sie über viele Jahre die Kunstgewerbeschule Luzern ( heute: Hochschule für Design und Kunst) und widmete sich Intensivstudien an verschiedenen internationalen Akademien. Bekannte Meister waren inspirierende Vorbilder, Monet, Cézanne u.a. sowie zeitgenössische Maler wie Sean Scully, Per Kirkeby, Joan Mitchell u.a.

Die Ölmalereien von Therese Wenger auf Leinwand, Baumwolle, Papier (auch Pastelle) oder Holz zeigen aus der Natur gewonnene Eindrücke, eine Vielfalt von Farben und Formen, allerdings nicht wirklich als realistische Abbildmalerei sondern als spannende Abstraktion. In vielfachen transparenten Farbschichten und Lasuren spiegelt sich ein ganzes Spektrum von Lichteinwirkungen. „In meinem Prozess der malerischen Umsetzung und Auflösung von Steinen, Pflanzen, Licht... wirken dynamische Kräfte, die in mir neue Erscheinungsformen entstehen lassen“, sagt die Künstlerin. Diese bringt sie frei assoziierend mit leichtem Strich auf Papier oder Leinwand. Dem Ausstellungsbesucher öffnet sie so ihre vielfältige Betrachtungsweise, lässt aber viel Raum für Assoziationen und Interpretationen. Die Welt ist in Malerei verwandelt.

Das Thema „**floral-mural-terral**“ der Ausstellung im Oktober 2015 im Rathaus Sursee entwickelte sich aus der langjährigen Beschäftigung mit den mächtigen Steinwänden und Steinbrüchen von Carrara. Im Fokus stehen in dieser weiteren Schaffensphase Risse in Felsen und Steinwänden in der näheren und weiteren Umgebung, auch begrünte scheinbar tote Betonmauern, aber vor allem Mauern als Orte bunten und fröhlichen Blühens. Zu erwähnen sind da unter anderem die 4 Bilder, die die 4 Jahreszeiten verkörpern und den uns prägenden Jahreszyklus in der Schöpfung und Natur widerspiegeln.

Logischerweise reihen sich auch Bilder in schwarz-grau (monochrom) an: Keine Farbe mehr! Raum zum Atmen und Nachdenken. Der Schönheit einer Welt in Auflösung nachspüren. Grenzen menschlicher Wahrnehmung ergründen. Aufbruch einer Reise in eine zerfallende Welt und den Staub der Zeit! Ein Himmel, der die meiste Zeit dunkel und schwer über der Landschaft lastet: Auflösung, Zerfall und Ruhe in der Natur verkörpernd.

Die Ausstellung 2015 im Rathaus erschöpft sich aber nicht nur im Gegenüber, im Vertikalen; sie breitet sich vor uns auch horizontal aus: eine Installation besonderer Art: Was sich lebendig an Mauern floral empor entwickelte, findet in der Erde ihre Entstehung, ihren Ursprung! Vor dem Betrachter liegen die dreihundert 10 x 10 cm Kleinbilder auf Holz, ausgelegt auf den Tonplatten des würdigen Rathausbodens: Gleichsam als Zeichen und Darstellung eines gewaltigen Wiederaufblühens der in der Erde aufgelösten Samen und Samenstände, die nach Ersterben im Winter im folgenden Frühling neue noch kräftigere Farben und Formen entstehen lassen. Das Labyrinth der Bilder auf Holz ist Ausdruck der jedes Jahr wiederkehrenden Vielfältigkeit an Farben- und Formenreichtum in der Natur. Dabei sind diese Kleinbilder nicht weniger ausdrucksstark als die ursprünglichen grossen Bilder, denen sie entsprangen.

### **Berufserfahrung:**

Beteiligung an verschiedenen Gruppenausstellungen im In- und Ausland

Einzelausstellung KunstPortal Sursee, 2007

Oeffentlicher Auftritt bei AllianzSuisse, 2008

Oeffentlicher Auftritt bei Schweiz. Mobiliar, 2009

Einzelausstellung Galerie Rehalp, Zürich, 2010

Oeffentlicher Auftritt bei Schweiz. Mobiliar, 2010

Einladung Cercle Artistique Luxembourg, Luxemburg, 2010

Einzelausstellung bei Kultur Schenkön / Jahresausstellung 2011

Kunstmarkt Sursee, 2012

FWD, Der mobile Kunstraum, Oberkirch, 2013

Gruppenausstellung 40 Jahre Kulturkommission Lenzburg, 2014

Gruppenausstellung Buchvernissage, Kunstregion Sursee, 2015

Einzelausstellung Rathaus Sursee, 2015

Eigenes Atelier in Schenkön